



## SEGLER-VERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

Tel: 0431 / 64 86 - 170 . Fax: 0431 / 64 86 - 187 . Haus des Sports . Winterbeker Weg 49 . 24114 Kiel . E-Mail: info@segler.lsv-sh.de

### 11.01.10 Seglerjugend traf sich in Plön

Von: Ralf Abratis

#### WSCW für vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet



Mathias Brückert ehrt den Jugendvorstand 1



Vertreter der MSK, des WSCW und des SRSV 1

Vor der Tür tobte Schneesturm Daisy, doch in der Aula des Plöner Gymnasiums schien die Sonne. Denn beim Jugendseglertag 2010 ließ der Schüler Ruder und Segelverein (SRSV) mit einem Film- und Diavortrag über seine Kutterwanderfahrt in den schwedischen Schären noch einmal die Erinnerungen an den vergangenen Sommer wach werden. Der Rückblick war der gesellige Höhepunkt des Jugendverbandstages und dokumentierte die lebendige Jugendarbeit des SRSV, für die er 2009 vom Seglerverband Schleswig-Holstein (SVSH) mit dem Preis für vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet worden war und die ihn zum Ausrichter des Jugendseglertages 2010 gemacht hatte.

„Wir sind auch für die Zukunft gut aufgestellt. Die Befürchtung, dass sich durch die Umstellung des gymnasialen Schulsystems auf G8 ein Einschnitt ergeben würde, hat sich nicht bewahrheitet“, berichtete der SRSV-Vorsitzende Johannes Andresen. Worte, die der SVSH-Vorsitzende Jens Brendel gern hörte. Denn er erklärte es zur Maxime des Verbandes, die Faszination des Segelsports in all seinen Facetten vor allem der Jugend zu vermitteln. „Das Ziel des Verbandes ist es, die Freiräume für den Segelsport zu erhalten und sie gegen die verschiedenen Widerstände zu verteidigen“, sagte Brendel. Bei der Werbung um den Nachwuchs setzt er insbesondere auf den Leistungssportbereich: „Regattasegeln hat seinen besonderen Reiz für die Jugendlichen. Daher ist es der Wunsch des Vorstandes, einen zweiten hauptamtlichen Trainer einstellen zu können, der ins Land – in die Vereine – geht und dort die Talente aufspürt und fördert. Notwendig dafür ist eine Beitragserhöhung um einen Euro pro Mitglied im Jahr. Damit würden wir aber auch die Voraussetzung für eine weitere Förderung durch den Landessportverband schaffen. Es wäre doch eine tolle Sache, wenn bei Olympia Athleten aus Schleswig-Holstein auf dem Siebertreppchen stehen würden.“

Neben dem Leistungssport hat der SVSH und sein Jugendobmann Mathias Brückert aber auch den Breitensport im Blick. „Wir sind dazu da, die Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Jugendliche segeln können“, sagte Brückert, der vor einem Jahr den Posten übernommen hatte und auf ein reibungsloses erstes Amtsjahr zurückblicken konnte. In 2010 kann Mathias Brückert mit der gleichen Mannschaft die Arbeit im Jugendausschuss fortsetzen, denn die Wahlen ergaben keinerlei Veränderungen.

Viel Resonanz gab es 2009 vor allem auf das Projekt Segeln mit Schülern (SmS). „Wir sind von Anfragen geradezu überrannt worden“, berichtete Brückert von einem derart riesigen Interesse von Schulen und Vereinen am Aufbau von Schul-Segel-AGs, dass der SVSH die Ausbildung von Segellehrern an den Schulen für 2010 an das IQSH abgegeben hat. „Das ist die dafür originär zuständige Stelle. Als

Fachverband bestimmen wir aber weiterhin die Ausbildungsinhalte und sorgen für die Verbindung zu kompetenten Referenten und stellen den Kontakt zwischen Schulen und Vereinen her."

Ein steigendes Interesse erfährt auch das Projekt Sail SVSH, in dem kooperierende Vereine in ihren Trainingsmaßnahmen unterstützt werden. Dagegen wurde das Yacht-Charterprojekt wegen schwindender Nachfrage für 2010 eingestellt. „Wir wollen dieses Projekt neu gestalten und als Verband nicht mehr kompakt als Charterer für die Vereine auftreten, sondern individuell Vereinsfahrten auf Antrag fördern", so Brückert.

Zum Vorzeigeverein des vergangenen Jahres kürte der Jugendseglerausschuss im SVSH den Wassersportclub am Wittensee (WSCW), der sich den Preis für vorbildliche Jugendarbeit vor allem durch seine selbstverwaltete Jugendabteilung verdiente, die nicht nur im Regatta- und Fahrtenbereich aktiv ist, sondern auch den Bootspark von 30 Jollen vom Opti bis zum 18-Footer selbst betreut und auch die Fortbildung in den eigenen Händen hält. „Wir freuen uns sehr über den Preis, denn das zeigt uns, dass unsere Jugendarbeit anerkannt wird, die in den vergangenen Jahren intensiv mit Leben gefüllt wurde. Auch außerhalb des Vereins bilden die Jugendlichen eine große Gemeinschaft", berichtete Jan Reifferscheidt vom WSCW-Jugendvorstand. „Unser Dank gilt dem Gesamtverein, denn jegliche Jugendarbeit wäre nicht möglich ohne das Vertrauen, die Freiräume und die Unterstützung, die wir von dort erhalten." Die elf Mitglieder des Jugendvorstandes halten die Abteilung nicht nur durch seglerische Aktivitäten, sondern auch durch zahlreiche Aktionen abseits des Wassers zusammen.

Neben der Sonderehrung, der den WSCW zum Ausrichter für den Jugendseglerstag 2011 macht, durfte sich der Klub vom Wittensee auch noch über den zweiten Preis beim Wettbewerb Sailing Kids freuen. Sieger bei diesem Wettbewerb, der die Nachwuchswerbung und -förderung prämiert, wurde die Möltenorter Segelkameradschaft, Platz drei ging hier an den SRSV Plön.

Zu welchen Erfolgen eine gute Nachwuchsförderung führen kann, zeigte die abschließende Ehrung der sportlichen Aushängeschilder des Landesverbandes. Die Leistungssportvorsitzende des SVSH, Petra Homeyer, konnte gleich 27 Athleten auszeichnen.

---

Quelle: <http://www.seglerverband-sh.de/326.html>